

Ehem. Eisenbahnausbesserungswerk, Köln-Nippes

Auslober:

Stadt Köln sowie die Ewald Hohn Wohnungsbau und Roland Agne in Entwicklungsgesellschaft Köln-Nippes GbR, Köln

Wettbewerbsart:

Offener zweiphasiger städtebaulicher Realisierungswettbewerb

Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)

Teilnehmer:

Architekten und Stadtplaner sowie Garten- und Landschaftsarchitekten in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten oder Stadtplanern

Beteiligung:

1. Phase: 77 Arbeiten
2. Phase: 19 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin 1. Phase	17. 03. 2000
Preisgerichtssitzung 1. Phase	10. 04. 2000
Abgabetermin 2. Phase	05. 06. 2000
Preisgerichtssitzung 2. Phase	26. 06. 2000

Fachpreisrichter:

Herr Prof. F. Pesch, Herdecke/Stuttgart (Vors.)
Herr Prof. Wachten, Dortmund
Herr Dr. Baier, Aachen
Frau Beuter, Obehausen
Frau Nakkelski, MBW, Düsseldorf
Frau Komes, Aachen
Herr Stummer, Stadtplanungsamt Köln
Herr Hoferichter, Ltd. StBD, Stadtplanungsamt

Sachpreisrichter:

Herr Gutzeit · Herr Rüter · Frau Moritz
Herr Sterck · Herr Hohn · Herr Agne · Herr Fruhner

1. Preis (DM 50.000,-):

Barbara Rössner · Richard Waldmann, Erlangen
Mitarbeit: Thomas Bönsch, Dresden

2. Preis (DM 40.000,-):

Hausmann + Müller, Köln
Frank Hausmann · Michael Viktor Müller

3. Preis (DM 30.000,-):

pbr – planungsbüro richter, Aachen
Richter · Pollmanns · Jasper
Mitarbeit: Jan Firner
Sachverständiger: K. Richter

4. Preis (DM 24.000,-):

PPP Prof. Petry + Partner GmbH, Köln
Mitarbeit: V. Diekmann · C. Kister
M. Canestrini



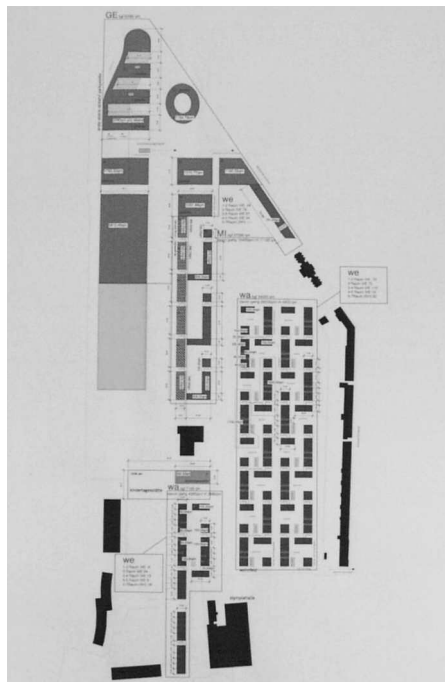
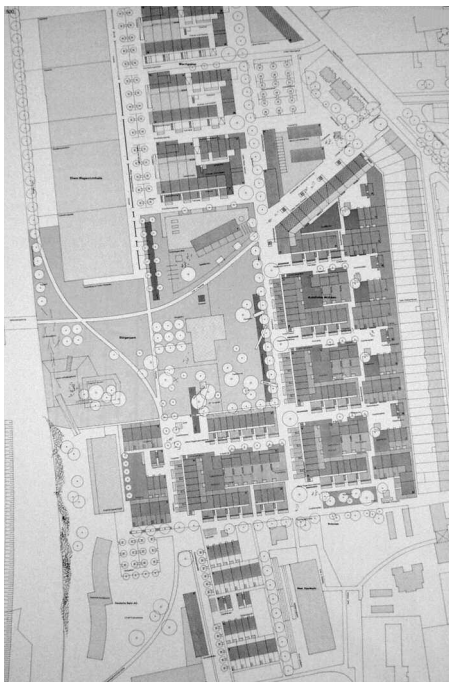
1. Preis: Barbara Rössner · Richard Waldmann, Erlangen



2. Preis: Hausmann + Müller, Köln



3. Preis: pbr – planungsbüro richter, Aachen



5. Preis (DM 16.000,-):

CAS.architekten, Darmstadt
Prof. Gerd Hamacher · Achim Judt

Ankauf (DM 10.000,-):

Beckmann + Wenzel, Köln
Regine Beckmann · Georg Wenzel
Mitarbeit: Katja T. Sann · Björn Bremer

Ankauf (DM 10.000,-):

Prof. H. PA Haunschild, Köln
Mitarbeit: Angela Längen

Ankauf (DM 10.000,-):

planungsgruppe 4, Berlin
Peter Dittmer · Paul M. Lössle · W. Uwe Rilke
Mitarbeit: Martin Schröder · Georg Börsch-Supan
Robert Löme · Ulrike Lange

Ankauf (DM 10.000,-):

AG Unkhoff · Padberg, Köln
Karsten Unkhoff · Reinulf Padberg
Mitarbeit: Oktaviane Hornstein

Wettbewerbsaufgabe:

Gegenstand des Wettbewerbs ist die städtebauliche Planung für eine Umnutzung und Neubebauung des Gebietes des „ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerkes in Köln-Nippes“ unter Berücksichtigung des Nutzungskonzeptes inklusiv dem Modellprojekt einer Autofreien Siedlung.

Das Nutzungskonzept sieht folgende Rahmenbedingungen vor:

- ca. 6,9 ha Allgemeines Wohngebiet (WA) mit Wohnen einschließlich autofreiem Wohnen und Verwaltung/Dienstleistungen (ca. 0,55 ha)
- ca. 3,9 ha Mischgebiet (MI) mit Wohnen und wohnverträglichem Gewerbe ausschließlich einer Teilfläche mit öffentlichem Grün (ca. 0,3 ha) sowie Grundstück des Worringer Bahnhofes als Bestand (ca. 0,2 ha)
- ca. 3,5 ha Gewerbegebiet

– ca. 3,0 ha öffentliche Grünfläche einschließlich „Bürgerpark“ (ca. 1,5 ha) und Teilflächen entlang der S-Bahnstrecke (1,2 ha) sowie im MI-Gebiet (0,3 ha).

Die einzelnen Nutzungsbereiche sollen in sich individuell und kommunikativ gegliedert und durch eine entsprechende Erschließungsstruktur mit Bildung gestalteter Straßen- und Plätze miteinander vernetzt werden, wobei private, halböffentliche und öffentliche Funktionen unterschieden und mit hoher Aufenthaltsqualität versehen werden sollten.

Die Entwicklung der Wohnnutzung im mittleren Teil des Wettbewerbsgebietes mit dem autofreien Wohnen soll den Schwerpunkt der städtebaulichen Neuordnung bilden.

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig die Verfasser des 1. Preises mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.



4. Preis: PPP Prof. Petry + Partner GmbH, Köln



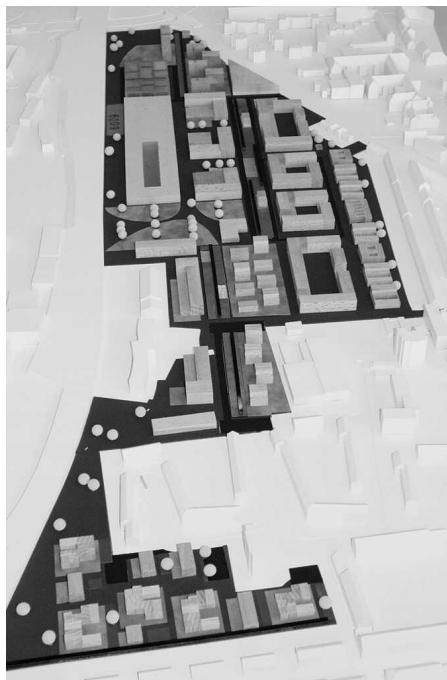
5. Preis: CAS.architekten, Darmstadt



Ankauf: Beckmann + Wenzel, Köln



Ankauf: Prof. H. PA Haunschild, Köln



Ankauf: planungsgruppe 4, Berlin



Ankauf: AG Unkhoff · Padberg, Köln